

Absender hier einfügen

Eigene Kontaktdaten, damit einen andere Eigentümer kontaktieren können

Empfänger WEG Hausverwaltung hier einfügen

Ladungsfristen beachten (min 2 Wochen vor Einladung, daher besser den Antrag rechtzeitig stellen)

Ort, Datum

Antrag auf grundsätzliche Genehmigung von Balkonsolar Geräten an den Balkonen des Hauses (Adresse einfügen)

Zur Vorlage bei der nächsten Eigentümerversammlung des Hauses (Adresse einfügen)

Sehr geehrte Damen und Herren Eigentümer,
die Eigentümerversammlung möge beschließen:

1. Den Mietenden und Eigentümer:innen des Hauses (Adresse einfügen) wird gestattet an ihren Balkonen Balkonsolargeräte nach dem Stand der Technik anzubringen. Um ein einheitliches Erscheinungsbild zu gewährleisten, sollen die Panels vom Typ „Full Black“, daher flächig schwarz sein.

Begründung

Einzelne Stromanbieter verlangen bis zu 60 Cent für die Kilowattstunde Strom, aufgrund der Entwicklung auf dem europäischen Strommarkt (Verteuerung bei der Spitzenlast beim Gas, Abschaltung ca. 1/2 der französischen Kernkraftwerke wegen Wartung, Reparatur von Schäden und Mangel an Kühlwasser, sowie dem Mangel an Transportkapazität für Kohle wegen Niedrigwasser in zahlreichen Flüssen, Zerstörung der Transportkapazität bei Pipelines) ist unter Umständen, mit einem weiteren Preisanstieg zu rechnen.

Weiterhin ist in Zukunft aufgrund der Sektorkopplung (Umstieg von Benzin auf Strom beim Autofahren) mit einem weiter steigenden Stromverbrauch, auch der privaten Haushalte zu rechnen. Allerdings damit auch sinkender Verbrauch von Primärenergie.

Mit Balkonsolar steht jedem die Möglichkeit offen, seinen eigenen Strombedarf teilweise zu decken. Für Balkonsolargeräte gibt es technische Normen, die Geräte sind sicher.

Balkonsolar ist einfach aufzuhängen, mit den am Markt verfügbaren Befestigungssystemen kann der Verkehrssicherungspflicht, sprich der Verhinderung das es runterfällt, entsprochen werden.

Die Wechselrichter sind genormt. Auch beim Einstecken in die Schuko-Steckdose schalten sie bei Kurzschluss oder Fehlfunktion innerhalb von Millisekunden und ohne Gefahren ab. In Freiburg wird das Anbringen mithilfe einer Einspeisesteckdose von der Stadt Freiburg mit 200 EUR gefördert.

Full Black bedeutet: „Schwarze Solarmodulen werden häufig auch Full-Black-Module genannt. Es sind monokristalline PV-Module, bei denen die meisten Komponenten schwarz

sind. Dazu gehören Solarzellen, Reflexionsschicht, Rückseite und Modulrahmen. “Weitere Informationen dazu: <https://gruenes.haus/schwarze-solarmodule-full-black/>

Weitere Informationen zu Balkonsolar finden sie bei:
<https://www.volksverpetzer.de/aktuelles/balkonsolar-schritte-2/>

Mit freundlichen Grüßen,

Unterzeichner